

## PROTOKOLLAUSZUG

---

Sitzung der Schulpflege vom 6. Juli 2015

---

215    08.19.13    Frühe Förderung  
**Einführung der Spielgruppe plus**

---

### **Ausgangslage**

Der Gemeinderat Männedorf hat im Jahr 2009 das Angebot „Deutsch für Fremdsprachige“ mit einem Kinderhütedienst und die Einführung der Frühförderung „Spielgruppe plus“ bewilligt. Die Deutschkurse werden seither durch die Schule Männedorf bzw. durch die ECAP angeboten mit gleichzeitiger Kinderhüte im Schülerclub. Die Spielgruppe plus konnte bisher noch nicht realisiert werden. Dies obwohl gemäss Beschluss des Gemeinderats vom 7.4.2009 (auf Antrag der Sozialbehörde) für die Einführung der Spielgruppe plus für das Jahr 2010 ein Betrag von CHF 12'000 und ab dem Jahr 2011 ein solcher von CHF 10'500 bewilligt wurde. Gemäss diesem Beschluss werden die Kosten von der Sozialbehörde getragen, die Schule stellt die Räume zur Verfügung und besorgt die Administration.

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 29. Oktober 2013 der Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Zürich und der Gemeinde Männedorf betreffend der Umsetzung von Massnahmen im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms 2014-2017 (KIP) zugestimmt. Darin sind im Wesentlichen in Männedorf abgedeckte Leistungsbereiche umschrieben; Bildung mit den Förderbereichen Sprache und Bildung und frühe Förderung d.h. niederschwellige Deutschkurse mit Kinderbetreuung und frühe Förderung. Es wurden Kosten von total CHF 42'200 berechnet; CHF 25'200 für die ECAP-Deutschkurse mit Kinderbetreuung, CHF 14'000 für Administration, Organisation, Kinderbetreuung und Infrastruktur sowie CHF 3'000 für die Spielgruppe plus. Von den Gesamtkosten übernimmt der Kanton CHF 28'200 und die Gemeinde Männedorf CHF 14'000.

### **Erläuterungen zur Spielgruppe plus**

Die Einführung der Spielgruppe plus soll nun endlich eingeführt werden. Alle Nachbargemeinden haben dieses Angebot zum Teil bereits seit Jahren realisiert und machen damit durchwegs gute Erfahrungen.

Die Spielgruppe plus ist eine Spielgruppe, die mindestens zweimal in der Woche Sprachförderung für Kinder von 3 – 5 Jahren anbietet. Diese wird in Sequenzen von ca. 20 Minuten durchgeführt und beinhaltet die Förderung der kommunikativen Kompetenzen, des Sprachverständnisses und der Ausweitung des Wortschatzes in der deutschen Sprache.

Aktuell gibt es in Männedorf eine bereits funktionierende „normale“ Spielgruppe. Kinder von Asylsuchenden werden bereits in dieser Spielgruppe gefördert. Ab Schuljahr 2015/2016 könnte diese Spielgruppe als Spielgruppe plus starten. Die Spielgruppe wird von 2 Leiterinnen (Spielgruppenleiterin und Assistentin) geführt, die über muttersprachliche Deutschkenntnisse verfügen. Die Spielgruppenleiterin wird im September Ausbildungsmodule zur Sprachförderung besuchen. Diese werden vom Kanton übernommen, falls die Spielgruppe an Schule, Gemeinde oder einen Verein angegliedert ist. Der Kanton übernimmt ebenfalls die Kosten von Förder- und Spielmaterialien.

In die Spielgruppe werden nach Möglichkeit ca. je zur Hälfte Kinder mit Deutsch als Zweitsprache und Kinder mit Deutsch als Erstsprache aufgenommen. Zudem wird darauf geachtet, dass Kinder aus sozial benachteiligten Familien an der Spielgruppe teilnehmen können.

Es wird eine gezielte Elternarbeit wie auch Kontakt mit Stellen und Personen gepflegt, die Kontakt mit Familien mit Migrationshintergrund haben (Asylkoordinatorin der Gemeinde, Kinderärzte, KIZ etc.).

### **Erwägungen**

In den Jahren 2006 – 2008 führte das Marie Meierhofer Institut für das Kind eine Untersuchung zur Wirksamkeit der Spielgruppen plus durch. Darin wird klar, dass einerseits bei Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren die Entwicklungsfenster für sprachstrukturelle Merkmale weit offen stehen und andererseits, dass die sprachlichen Kompetenzen im Deutsch bei den untersuchten Kindern markant gestiegen sind – wesentlich stärker als bei den Kindern ohne diese Sprachförderung.

Kinder mit Sprachschwierigkeiten wegen ihrer Fremdsprachigkeit haben es in ihrer Schullaufbahn ungleich schwerer, befriedigende Lernerfolge zu erzielen. Sind ihre Sprachkompetenzen bei Schulbeginn aber schon so gut, dass im Kindergarten eine Kommunikation ohne wesentliche Erschwernisse möglich ist, dann ist die leistungsmässige und soziale Integration ungleich einfacher. Somit ist es sehr wahrscheinlich, dass spätere langjährige schulische Fördermassnahmen für Migrantenkinder mit einer guten Frühförderung vermindert werden können. Das Angebot einer Spielgruppe plus ist ein wirkungsvoller Beitrag zur sprachlichen Förderung und sozialen Integration von Vorschulkindern, insbesondere von Kindern mit Migrationshintergrund.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Es wird mit jährlichen Kosten von CHF 14'700 gerechnet. Die Kosten berechnen sich folgendermassen:

▪ Pauschale Mehraufwand Spielgruppe plus:	CHF	1'500
▪ Assistenz, 240 Std. à CHF 25.00:	CHF	6'000
▪ Beitrag an Miete, 50% von CHF 1'200/Mt.:	CHF	7'200
Gesamtkosten pro Jahr:	CHF	14'700

### **Beschluss**

Die Schulpflege, auf Antrag des Ressortleiters Schulentwicklung und Organisation, beschliesst:

1. Die Einführung einer Spielgruppe plus wird – die Finanzierung durch die Gemeinde vorausgesetzt – bewilligt.
2. Die Leistungsvereinbarung der Schule Männedorf mit der Spielgruppe Paradiesli wird unter der Federführung des Ressorts Präsidiales überarbeitet.
3. Der Betrieb der Spielgruppe plus richtet sich nach dem „Rahmenkonzept Spielgruppe plus“, Spielgruppen mit einem Schwerpunkt in der Sprachförderung, der Bildungsdirektion des Kantons Zürich vom Juli 2010.
4. Die Einführung der Spielgruppe plus erfolgt bald möglich; der Termin ist noch festzulegen.